

## Nocte Obducta

# "Unglücklich, Wer Die Wahrheit Erkennt"

Visit "[Unglücklich, Wer Die Wahrheit Erkennt](#)" on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com)

Morgentau - in Dunst gewebte Heiden  
Ein Rinnsal meines Blutes benetzt das feuchte Gras  
Dämmerung - steigt auf in klamme Weiten  
Die matte Sonne nur ein schwaches Nebellicht, das  
mich vergass

Der Welten Grenzen entsagend verschwindet in Nebeln  
der Horizont  
Meinen Abschied willkommen heissend  
Still und zeitlos Frieden umhüllend wabern  
Dunstschleier  
Sich an mich schmiegend, mich in Grabesstille bettend  
Kälte fällt sanfter Regen, um mich rein zu  
waschen von diesem Dasein  
Von einem Leben, das nicht meines gewesen sein soll  
Um blutig sich ins Erdreich zu ergiessen  
Auf diesem letzten Wege mich zu begleiten  
Mich, der ich die Wahrheit erkennt, der ich dieser Welt  
ins Auge geblickts  
...und konnte mich schwach nur der Zeiten entsinnen  
Da ich unwissend und glücklich war

Einsamkeit - in Schmerz getauchtes Wissen  
Mein Blut tropft auf die Disteln, wo nur Schweigen mich  
umhüllt  
Geborgenheit - den Pfaden jah entrissen  
Frieden ist, wo nichts ist, wo der Pfad ins Leere fällt

Visit [Nocte Obducta](#) page on [MotoLyrics.com](http://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.